

Pressemitteilung

16/2021

Die Kreissparkasse Nordhausen bietet ihren Mitarbeitern Jobräder an



24.09.2021

Dienstradleasing als gezielter Beitrag zur Mitarbeitergesundheit und für mehr nachhaltige Mobilität - Mitarbeiter profitieren von der staatlichen Förderung.

Die Kreissparkasse Nordhausen ermöglicht Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab sofort die Nutzung hochwertiger Leasingfahräder und -E-Bikes. Mit dem JobRad-Leasingangebot möchte die Kreissparkasse gezielt die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern. „Wer regelmäßig Fahrrad oder E-Bike fährt, ist im Alltag weniger gestresst und erwiesenermaßen weniger krank“, sagt Sparkassendirektor Wolfgang Asche. „Mit dem neuen Mobilitätsangebot leisten wir somit einen aktiven Beitrag zur Gesunderhaltung unserer Mitarbeiter.“

Eigenes Dienstrad als Mitarbeiter-Benefit

Wolfgang Asche weiter: „Als moderner Arbeitgeber wissen wir, wie wichtig attraktive Zusatzleistungen für unsere Mitarbeiter sein können. Insbesondere in Krisenzeiten.“ Dementsprechend trage die Option, über den Arbeitgeber kostengünstig ein eigenes Dienstrad zu beziehen, sowohl zur betrieblichen Gesundheitsförderung als auch zur Mitarbeiterbindung bei. Nicht zuletzt möchte das Unternehmen durch ein nachhaltiges Mobilitätsmanagement einen betrieblichen Beitrag zum Klimaschutz aber auch zur Verkehrsentlastung leisten.

So funktioniert das JobRad-Leasingangebot

Die Angestellten der Kreissparkasse Nordhausen suchen sich ihr Wunschrad beim Fahrradhändler vor Ort oder online aus. Alle Hersteller und Marken sind möglich. Die Sparkasse least dann das Dienstrad und überlässt es dem Mitarbeiter zur Nutzung. Im Gegenzug behält das Unternehmen einen kleinen Teil des monatlichen Bruttogehalts des Mitarbeiters ein und bedient damit die Leasingrate. Das Jobrad ist versichert und darf auch in der Freizeit genutzt werden. Dadurch entsteht dem Mitarbeiter ein geldwerter Vorteil, der seit dem 1. Januar 2020 nur noch mit 0,25 Prozent des Fahrrad-Listenpreises (UVP) versteuert werden muss. So spart der Mitarbeiter gegenüber dem herkömmlichen Kauf deutlich

Für weitere Informationen:

Sandra Hoyer

Gruppenleiterin Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 03631 / 428 2121

Mail: marketing@kskndh.de